

Tischvorlage DS 2015/264

Büro Oberbürgermeister
Ute Spaninger
(Stand: **25.09.2015**)

Mitwirkung:
Oberbürgermeister Dr. Rapp
Alfred Oswald

Aktenzeichen:

Gemeinderat
öffentlich am 28.09.2015

Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Herrn Ersten Bürgermeister Kraus

Beschlussvorschlag:

Herrn Ersten Bürgermeister Hans Georg Kraus wird das Ehrenbürgerrecht der Stadt Ravensburg verliehen.

Sachverhalt:

1. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen

Erster Bürgermeister Hans Georg Kraus wird seine Amtszeit am 30. September 2015 beenden. Nach 27 Jahren Dienstzeit für die Stadt Ravensburg wird er am 30. September 2015 in den Ruhestand verabschiedet.

Die sechs Fraktionen des Gemeinderates haben am 29. April 2015 gemeinsam beantragt, Herrn Ersten Bürgermeister Kraus die Ehrenbürgerwürde der Stadt Ravensburg zu verleihen. "Er hat sich in überzeugender und vorbildlicher Weise für die Zukunft unserer Stadt und für das Wohlergehen ihrer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt" heißt es im gemeinsamen Antrag – Anlage 1.

2. Ehrenbürgerrecht

Die Stadt kann Personen, die sich besonders verdient gemacht haben, das Ehrenbürgerrecht verleihen (§ 22 Abs. 1 GemO). Die Verleihung bedeutet eine außergewöhnliche Auszeichnung, mit der besondere Verdienste um die Förderung des wirtschaftlichen und kulturellen Lebens der Gemeinde, aber auch langjährige verdienstvolle Mitarbeit in hervorragender Stellung in der Gemeindeverwaltung gewürdigt werden.

3. Verleihung des Ehrenbürgerrechts

Herr Kraus wurde am 16.10.1988 zum Ersten Bürgermeister der Stadt Ravensburg gewählt. Nach den Wiederwahlen in den Jahren 1996 und 2004 ist er am 16.10.2012 einstimmig in seine vierte Amtszeit wiedergewählt und damit eindrucksvoll im Amt bestätigt worden.

Als Beigeordneter ist Herr Kraus zuständig für das Dezernat II. Dort angesiedelt sind die Bereiche Recht und Ordnung, Soziales, Schulen, Jugend, Sport und Kultur. Zudem ist Herr Kraus zuständig für die Oberschwabenklinik GmbH, die OberschwabenHallen GmbH und für die Stiftungen wie das Bruderhaus und das Heilig-Geist-Spital. Bis vor wenigen Jahren war Herr Kraus zudem verantwortlich für das gesamte Personal der Stadtverwaltung - über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit den Oberbürgermeistern Hermann Vogler (1988 – 2010) und Dr. Daniel Rapp (seit 2010) hat er überaus vertrauensvoll, respektvoll und loyal zusammengearbeitet. Immer hat Hans Georg Kraus seine Aufgabe darin gesehen, das Bestmögliche für die Stadt Ravensburg und ihre Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Dazu bedurfte es bei vielen Projekten eines sehr hohen persönlichen Einsatzes, verbunden mit hoher Verantwortungsbereitschaft und dem unbedingten Willen zur Durchsetzung städtischer Interessen. Dies ging in seiner 27jährigen Dienstzeit häufig weit über das zu erwartende Maß hinaus. Durch diesen hohen persönlichen Einsatz hat Hans Georg Kraus viel für unsere Stadt erreicht.

Als Meilenstein in seinen fast vier Amtsperioden kann sicherlich die Fusion der Stadtwerke Ravensburg und Weingarten und die Gründung der Technischen Werke Schussental bezeichnet werden. Auch der nicht einfache Bau und der

darauffolgende große Erfolg der Eissporthalle, an dem Herr Kraus als Projektleiter maßgeblich beteiligt war, ist ein Verdienst aus seiner Amtszeit.

Der Ausbau von Kindergärten- und Krippenplätzen sowie die Betreuung der unter Dreijährigen, waren seine großen Anliegen. Die Vorreiterrolle der Stadt Ravensburg im Bereich Schulentwicklung und Schulsozialarbeit, sowie die Einrichtung und Weiterentwicklung von Ganztageschulen und Gemeinschaftsschulen sind zum Großteil unter seiner Dezernatsleitung entstanden.

Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt, kommunale Kriminalprävention, der "Lebenswerte öffentliche Raum" sind Projekte, die ihm besonders am Herzen lagen und für deren Umsetzung er den Grundstock gelegt hat. Für das Bruderhaus, insbesondere das betreute Wohnen beispielsweise am Gemalten Turm, hat sich Erster Bürgermeister Kraus fortwährend eingesetzt. Der Erhalt der Geriatrie im Ravensburger Heilig-Geist-Spital geht wesentlich auf sein Wirken zurück.

In der Auseinandersetzung zur WGV-Gewerbsteuer hat Herr Kraus Oberbürgermeister Dr. Rapp sehr unterstützt. Gerade auch durch seine Kompetenz und überaus geschickte Verhandlungsführung kam es in dieser für die Zukunft der Stadt enorm wichtigen Auseinandersetzung zu einem für die Stadt letztlich guten Ausgang. Die aktuelle Herausforderung der Unterbringung von Flüchtlingen in Kommunen hat Herr Erster Bürgermeister Kraus angenommen und bis zum Ende seiner Dienstzeit souverän und zielführend gesteuert.

Erster Bürgermeister Hans Georg Kraus hat sich in 27 Dienstjahren in besonderer Weise für die Stadt und für das Wohlergehen ihrer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Aus diesem Grund verleiht der Gemeinderat Herrn Ersten Bürgermeister Hans Georg Kraus das Ehrenbürgerrecht.